

UNESCO-Welterbeliste-Türkei

Die Türkei ist 1983 dem UNESCO-Übereinkommen zum Schutz des Kultur- und Naturerbes der Welt beigetreten. In der vom Welterbekomitee (WHS) erstellten Liste des Welterbes sind 1199 Stätten als Welterbe ausgewiesen. Davon sind 933 Kulturstätten, 227 Naturstätten und 39 gemischte Stätten (Natur- und Kulturerbe). Die Türkei ist mit 21 Stätten in dieser Liste vertreten, von denen 19 kulturell und 2 gemischt sind.

- Divriği-Großmoschee und Darüşşifa (Sivas) 1985
- Historische Stätten von Istanbul (Istanbul) 1985
- Goreme-Nationalpark und Kappadokien (Nevşehir) 1985 (Gemischtes Kulturerbe)
- Hattusa: Hauptstadt der Hethiter (Çorum) 1986
- Berg Nemrut (Adıyaman) 1987
- Hieropolis-Pamukkale (Denizli) 1988 (Gemischtes Kulturerbe)
- Xanthos-Letoon (Antalya-Muğla) 1988
- Stadt Safranbolu (Karabük) 1994
- Archäologische Stätte Troja (Çanakkale) 1998
- Edirne Selimiye-Moschee und -Komplex (Edirne) 2011
- Neolithische Stätte Çatalhöyük (Konya) 2012
- Bursa und Cumalıkızık: Die Geburt des Osmanischen Reiches (Bursa) 2014
- Mehrschichtiges Kulturlandschaftsgebiet Bergama (Izmir) 2014
- Diyarbakır Castle and Hevsel Gardens Cultural Landscape (Diyarbakır) 2015
- Ephesus (Izmir) 2015
- Archäologische Stätte Ani (Kars) 2016
- Aphrodisias (Aydın) 2017
- Gobekli Tepe (Sanliurfa) 2018
- Arslantepe-Hügel (Malatya) 2021
- Gordion (Ankara) 2023
- Anatoliens mittelalterliche hölzerne Hypostyl-Moscheen (Konya-Eşrefoğlu Moschee, Kastamonu-Mahmut Bey Moschee, Eskişehir-Sivrihisar Moschee, Afyon-Afyon Große Moschee, Ankara-Arslanhane Moschee) 2023

Die vollständige Liste der in der Türkei auf der Vorschlagsliste der UNESCO für das Weltkultur- und -naturerbe aufgeführten Orte finden Sie hier. [Klicken Sie auf den Link,](#)

KULTUR- UND NATURERBE

Didim

Didim ist einer der bedeutendsten Ferienorte der Türkei, 1 Stunde vom Stadtzentrum von Aydın entfernt, mit einer reichen kulturellen Struktur, goldenen Stränden und Naturwundern. In Didim können Sie den Apollo-Tempel, einen der größten und bedeutendsten Tempel der antiken Welt, besichtigen, in Altinkum, einem der beliebtesten Strände der Ägäis, und in wunderschönen Buchten schwimmen, indem Sie an Bootstouren teilnehmen, und die antiken Städte und Naturschönheiten der Umgebung erkunden.

Didyma Antike Stadt und Tempel des Apollo



Der Apollo-Tempel ist eines der wichtigsten Gebäude in der antiken Stadt Didyma. Er befindet sich im Bezirk Didim in Aydın und weist Spuren der antiken römischen und griechischen Perioden auf. Der Apollo-Tempel ist als der drittgrößte Tempel der Welt bekannt. Einer der ersten beiden ist der Tempel des Heraion auf der Insel Samos. Der andere ist der Artemis-Tempel in Ephesus. Dieser im 8. Jahrhundert v. Chr. erbaute Tempel wurde lange Zeit als Zentrum für Wahrsagerei genutzt. Die Menschen kamen hierher, indem sie große Geldbeträge opferten und eine lange Reise auf sich nahmen, um Informationen über die Zukunft zu erhalten.

Für detaillierte Informationen; [Didim Apollon Tapınağı \(muze.gov.tr\)](http://muze.gov.tr)

Milet (Miletos) Antike Stadt

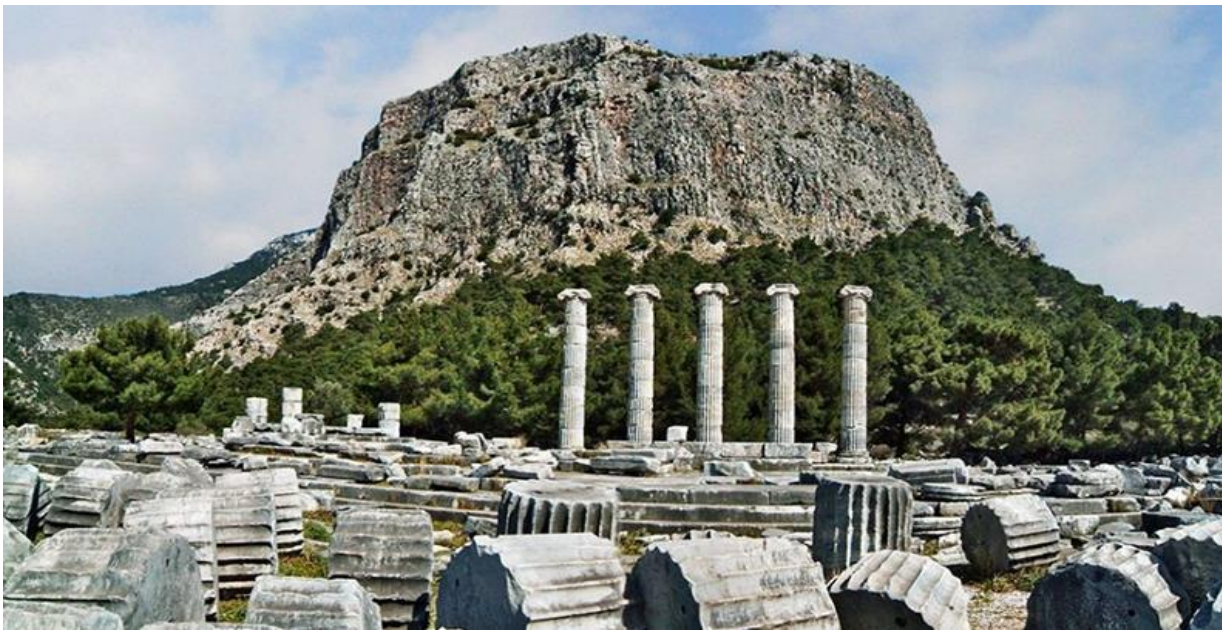


Die Informationen und das Bildmaterial stammen von der Website der Gemeinde Didim, der Website der Direktion für Kultur und Tourismus der Provinz Aydın und der Website des Ministeriums für Kultur und Tourismus.

Milet in der Nähe des Dorfes Balat in Didim, das Sie auf der Straße Didim-Söke besuchen können, ist berühmt für seine Philosophen, die in der Geschichte einen wichtigen Platz einnehmen. Der erste unter ihnen ist Thales, der als Pionier der Philosophie und Wissenschaft gilt. Thales, der wichtige Studien in den Bereichen Naturwissenschaften, Astronomie, Mathematik und Geometrie durchführte, berechnete 585 v. Chr. die Sonnenfinsternis richtig und entdeckte die Theoreme, die noch heute in der Mathematik verwendet werden. Nach ihm leistete Anaximander, der ebenfalls in Milet aufwuchs, mit seinen Ideen zur Entstehung des Universums und sein Schüler Anaximenes mit seinen ersten Gedanken zur Evolution wichtige Beiträge zur Wissenschaft. Die Ideen der Schule von Milet, die von diesen Philosophen entwickelt wurden, dienten später Philosophen wie Sokrates, Platon und Aristoteles als Grundlage. Milet, das normalerweise eine Hafenstadt war, liegt heute einige Kilometer von der Küste entfernt, da der Fluss Büyük Menderes die Küste auffüllt.

Für detaillierte Informationen; [Milet Örenyeri \(muze.gov.tr\)](http://muze.gov.tr)

Priene Antike Stadt



Priene ist eine ionische (altgriechische) Stadt in Söke, Aydın, etwa 100 km von Selçuk-Efese entfernt. Die Stadt liegt 10 km nördlich des Menderes-Flusses. Sie befindet sich in der Nähe der Stadt Güllübahçe in der Provinz Aydın. . Sie wurde auf einem steilen Felsen in einer Höhe von 370 Metern gegründet und bot einen Vorteil, um Angriffen zu widerstehen. Außerdem kann die Stadt aufgrund ihrer hohen Lage aus verschiedenen Richtungen gesehen werden. Die ersten Informationen über Priene, das wie Milet zum Ionischen Bund gehörte, finden sich in antiken Quellen in der Mitte des 7. Jahrhunderts vor Christus. Das Theater mit einer Kapazität von 5000 Personen wurde 350 v. Chr. gebaut. Vor dem für die Göttin Athene errichteten Tempel an der dominierenden Stelle der Stadt befand sich eine aus Gold und Elfenbein gefertigte Statue der Athene. Von dem Tempelaltar ist heute nur noch ein Teil erhalten..

Für detaillierte Informationen; [Priene Örenyeri \(muze.gov.tr\)](http://muze.gov.tr)

Yoran-Gedenkstätte Haus



Das von der Gemeinde Didim enteignete und restaurierte Haus liegt ganz in der Nähe des Apollo-Tempels von Didyma. Das Haus ist eines der Yoran-Cluster-Häuser im Yoran-Viertel. Das Dorf, in dem sich das Hisar-Viertel befindet, war vor 1924 ein griechisches Dorf. Es wird angenommen, dass das zum Museum umgebaute Haus vom Dorfpriester genutzt wurde. Tatsächlich befindet sich ganz in der Nähe des Gedenkhauses eine Kirche, die heute als Hisar-Moschee genutzt wird. Das Haus wurde von dem Kaufmann Mehmet Efendi und seiner Familie genutzt, die mit dem Bevölkerungsaustausch nach 1924 in das Dorf Yoran kamen. Das Haus wurde bei dem Erdbeben von 1955 stark beschädigt, und 1974 wurde es durch einen Blitzeinschlag beschädigt und unbrauchbar. In dem Aydoğan-Haus genannten Gebäude werden von Freiwilligen gespendete historische und ethnografische Artefakte ausgestellt. Vor allem die Zeit der Austauschjahre wird versucht, lebendig zu halten.

Für detaillierte Informationen; [Yoran Mübadele Anı ve Kültür Evi \(didim.bel.tr\)](http://didim.bel.tr)

Hisarbey Kirche Moschee



Die Hisarbey-Moschee im Bezirk Didim wurde in den 1830er Jahren von Griechen als orthodoxe Kirche erbaut. Nach dem Austausch 1924 wurde sie in eine Moschee umgewandelt, nachdem die Griechen die Region verlassen hatten. Nach der Umwandlung in eine Moschee wurde die Apsis in den 1980er Jahren abgerissen und abgeflacht, und drei Fenster wurden an dieser Fassade geöffnet. Das Innere war als Hauptschiff und zwei Seitenschiffe geplant. Anfang 2020 wurde mit der Restaurierung begonnen, und noch im selben Jahr wurde sie für Gottesdienste wiedereröffnet.



Altinkum Strand

Der Strand von Altinkum ist einer der schönsten Orte zum Baden in der Türkei. Das einzige Element, das Altinkum zu einer Weltmarke macht, ist sein langer, goldgelber, feiner Sandstrand. Der Strand von Altinkum ist aufgrund der Meeresströmung, die ein Naturwunder ist, stets sauber. Aus diesem Grund wurde er bereits mehrfach mit der BLAUEN FLAGGE

ausgezeichnet. Der Strand, der wegen seines flachen und ruhigen Meeres ohne Wellen von Familien mit Kindern bevorzugt wird, hat einen langen und breiten Sandstrand.

Für detaillierte Informationen; [Altinkum \(didim.bel.tr\)](http://didim.bel.tr)

Naturpark Tavşanburnu



Im Tavşanburnu-Naturpark, der sich innerhalb der Grenzen des Bezirks Didim der Provinz Aydın befindet und unter der Verantwortung der Regionaldirektion für Forstwirtschaft der Region Aydın steht, werden auf einer Fläche von 15,87 Hektar Freizeitaktivitäten für den täglichen Gebrauch und die Unterbringung in Zelten und Wohnwagen für unsere Besucher angeboten.

Für detaillierte Informationen; [Tavşanburnu Tabiat Parkı \(didim.bel.tr\)](http://didim.bel.tr)

Bafa-See



Die Informationen und das Bildmaterial stammen von der Website der Gemeinde Didim, der Website der Direktion für Kultur und Tourismus der Provinz Aydın und der Website des Ministeriums für Kultur und Tourismus.

Der Naturpark Bafa-See liegt nur 16 Kilometer von Didim entfernt. Tatsächlich handelt es sich um ein fruchtbares Gebiet, das die Menschen seit Tausenden von Jahren als Lebensraum gewählt haben. Die alten Höhlenmalereien, die in den Höhlen rund um den See gefunden wurden, beweisen, dass der Beginn der Besiedlung der Region mindestens auf die prähistorische Zeit zurückgeht.

Für detaillierte Informationen; [Bafa Gölü \(didim.bel.tr\)](http://didim.bel.tr)

Akbuk



Akbuk, ein Stadtteil von Didim, vereint auf rund 11 Kilometern Küstenlinie Grün und Blau auf eindrucksvolle Weise. Benannt nach der Akbuk-Bucht, verfügt der Stadtteil über Dutzende von kleinen und großen unberührten Buchten. Die Insel Saplı gehört zu den bemerkenswertesten natürlichen Formationen. Es gibt verschiedene Theorien über die Entstehung der Saplı-Insel, die zu den verborgenen Schönheiten der Ägäis zählt. Eine davon besagt, dass sie durch einen gewaltigen Vulkanausbruch im Jahr 1500 v. Chr. entstanden ist. Die Aschespuren der großen Explosion sind hier noch zu sehen.

Für detaillierte Informationen; [Akbük \(didim.bel.tr\)](http://didim.bel.tr)

Lokale öffentliche Märkte in unserer Region

An bestimmten Tagen in der Woche werden öffentliche Märkte veranstaltet. Auf diesen Märkten werden Gemüse, Obst, Schmuck, Haushaltswaren und viele andere von Einheimischen hergestellte Produkte verkauft. Die Tage der öffentlichen Märkte können je nach Stadtviertel variieren. Sie können die Internetadressen der Stadtverwaltung Didim besuchen, um sich die Informationen von Ihrem Hotel bestätigen zu lassen und um weitere Informationen zu erhalten. Der öffentliche Markt von Mavişehir, der sich dadurch auszeichnet, dass er an Sommertagen rund um die Uhr geöffnet ist, ist einer der beliebtesten Orte, den wir unseren Hotelgästen oft als Einkaufsrouten empfehlen, um die Menschen vor Ort und die Marktverkäufer zu unterstützen. Wenn Sie die im Abschnitt "Transport" beschriebene Wegbeschreibung verwenden, können Sie die öffentlichen Märkte leicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen.

Traditionelle Handwerke und Kunsthandwerk

Kunsthandwerk: Es wird definiert als die Umwandlung von Rohstoffen in verarbeitete Produkte mit handwerklichem Geschick und einfachen Handwerkzeugen. Kunsthandwerk, das sowohl für Hobby- als auch für kommerzielle Zwecke genutzt werden kann, basiert auf jahrhundertealten Traditionen. Sie können sowohl unsere Wirtschaft als auch die Menschen vor Ort unterstützen, die versuchen, das traditionelle Kunsthandwerk am Leben zu erhalten, indem Sie die Produkte kaufen, die Ihnen gefallen und die Sie in den verschiedenen Regionen von Aydın finden.

Das Kunsthandwerk, das sich im Einklang mit den Bedürfnissen der Menschen entwickelt und mit Faktoren wie den natürlichen Bedingungen, den Lebensumständen und dem Klima diversifiziert hat, ist ein wichtiges kulturelles Merkmal von Aydın und seiner Umgebung. Einige dieser Handwerke sind: Klöppeln, Weben, Schuhmacherei, Töpferei und Sattlerei.

Für detaillierte Informationen; [Aydın İl Kültür ve Turizm Müdürlüğü](#)

Weben



Obwohl die in der Kleidung verwendeten Webarbeiten durch die Industrialisierung an Bedeutung verloren haben, sind die handgewebten Teppiche und Satteltaschen der Region für ihre einzigartigen Stickereien und Farben berühmt. Yoruk-Säcke, die mit der Sumach-Technik gewebt werden, sind ebenfalls einzigartig in der Region. Ein weiteres Beispiel für die traditionelle Weberei in Aydın ist die Herstellung von Haartzeltdecken, die für alle klimatischen Bedingungen geeignet sind.

Nadel-Stickerei



Nadelspitze, in der Weltliteratur als "türkische Spitze" bekannt, hat eine sehr lange Geschichte. Einigen Quellen zufolge verbreitete sich das Spitzenstricken im XII. Jahrhundert von Anatolien über den Balkan und dann über Italien nach Europa. Oya wird als ein Kunsthandwerk definiert, dessen Technik das Stricken ist und das mit den Botschaften, die es transportiert, auch als Kommunikationsmittel verwendet wird. Heute wird es als Kleidungszubehör für Frauen und in traditionellen Bereichen verwendet.

Töpferei (Keramik)



Die Töpferei ist als eine der ältesten Künste der Menschheitsgeschichte bekannt. Töpferwaren werden hergestellt, indem die Erde, der älteste und nützlichste bekannte Rohstoff, zu Schlamm geformt wird, der manchmal mit Ton vermischt und von Hand oder mit einem Gerät, der Töpferscheibe, geformt wird. Für die Herstellung von Töpferwaren wird lehmige rote Erde mit hohem Eisenoxidgehalt verwendet. In Aydın Çarşıyaka gibt es 3 Töpferöfen, im Stadtteil Cuma und im Stadtteil Büyükdağlı 25, und fast 50 Familien verdienen auf diese Weise ihren Lebensunterhalt. Es werden Krüge, Tassen, Kasserollen, Töpfe und verschiedene Ornamente hergestellt. Bedarfsgerechte Produkte sind beliebter als Ornamente.

Zwickel-Stiefel



Der Stiefel mit Blasebalg ist ein ständiges Accessoire der Efe von Aydın. Er ist schwarz, aus Leder und wird von Hand gefertigt. Die Außenseite des Stiefels besteht aus Kalbsleder und die Innenseite aus Ziegenleder, das mit Sahtıyan genannten Eicheln gekocht (gewürzt) wird. Bevor die Stiefel genäht werden, werden die Füße des Trägers vermessen und die Zwickelfalten, die jeweils 3,5 cm lang sind und direkt über dem Knöchel beginnen, vermessen und vorbereitet, und es wird eine Form nach diesen Maßen angefertigt. Dann wird mit dem Nähen begonnen. Der Faltenbalg am Knöchel hält den Fuß im Sommer kühl und im Winter warm, indem er die Luft im Inneren absaugt.

Stickerei



Die Stickerei ist eine Form der Verzierung, die durch das Aufsticken vieler lebendiger, unbelebter oder geometrischer Figuren auf den Grund verschiedener Gegenstände zu Zierzwecken entsteht. Sie wird meist für Verzierungen verwendet, die mit verschiedenfarbigen Fäden auf stoffartigen Untergründen hergestellt werden.

Sattlerei



Das Sattlerhandwerk ist heute einer der seltenen Berufe. Der Sattel im allgemeinsten Sinne ist ein Gegenstand, der auf ein Holzskelett genäht wird, indem er mit Sattelgras zwischen Leder und Filz auf dem Holzskelett gefüllt und umwickelt wird, damit die Last, die von Tieren wie Pferden, Eseln und Maultieren, die als Last- und Reittiere verwendet werden, zu tragen ist, den Rücken des Tieres nicht beschädigt. Der Sattel wird auch Palan genannt, das Sattelgras wird auch Palan-Gras genannt. Die Sattlerei oder Sattelherstellung ist ein Kunstzweig, der große

Sorgfalt erfordert. Ein unausgewogener Sattel führt zu Stürzen oder Verletzungen am Rücken des Tieres. Es handelt sich um einen uralten Beruf, der seit Menschengedenken ausgeübt wird.

Öffentliche Verkehrsmittel für touristische Fahrten

Wenn Sie ein Elektrofahrzeug auf dem Parkplatz haben, haben wir eine geeignete Station zum Aufladen Ihres Elektrofahrzeugs. Hier können Sie Ihr Auto aufladen, wenn Sie möchten. Sie können in den Geschäften Fahrräder ausleihen und mit diesen Fahrrädern eine Stadtrundfahrt auf den entsprechenden Routen machen.

Didim

Vom Haupttor unserer Einrichtung aus fahren öffentliche Verkehrsmittel ins Stadtzentrum. Mit diesen Fahrzeugen können Sie das Stadtzentrum leicht erreichen.

Aydın

Sie können die Stadtfahrzeuge benutzen, die vom Haupttor des Hotels zum Busbahnhof Didim abfahren.

Selçuk

Die Minibusse, die vom Busbahnhof Didim abfahren, erreichen Selçuk. Die antike Stadt Ephesus befindet sich am Eingang von Selçuk. Von Selçuk aus können Sie viele kulturelle Sehenswürdigkeiten wie den Pamucak-Strand, Şirince usw. mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen.

Kuşadası

Vom Busbahnhof Didim fahren zu bestimmten Zeiten Überlandbusse in den Stadtteil Kusadasi. Sie können die Stadtfahrzeuge benutzen, die am Haupttor des Hotels abfahren, um zum Busbahnhof von Didim zu gelangen.

Zu beachtende Punkte beim Besuch von Natur- und Kulturerbe

- Berücksichtigung der Besuchszeiten,
- Angemessene Kleidung für den Besuch der Moschee,
- Beim Betreten der Moschee die den Besuchern zur Verfügung gestellten Galoschen zu tragen und diese beim Verlassen der Moschee in den dafür vorgesehenen Abfallbehältern zu entsorgen,
- Sensibles Verhalten in Bereichen, in denen das Fotografieren nicht erlaubt ist,
- Es sollte darauf geachtet werden, dass die Bereiche, in denen Restaurierungsarbeiten in den Ruinen durchgeführt werden, nicht betreten werden.
- In Fällen, in denen die Verwendung von Kopftüchern in heiligen Bereichen vorgeschrieben ist, sollten die den Besuchern zur Verfügung gestellten Materialien nach dem Gebrauch an ihrem Platz verbleiben,
- Vermeiden Sie den Kontakt mit Kindern, um deren körperliche und geistige Unversehrtheit zu schützen,
- Sensibel mit der Umwelt umzugehen, keinen Müll und Ähnliches in Naturschutzgebieten zu entsorgen,
- Sich nicht an Aktivitäten zu beteiligen, die Tieren und ihren natürlichen Lebensräumen schaden,
- Vorsicht bei der Verwendung von Feuer und ähnlichen Materialien in bewaldeten Gebieten.
- Einhaltung der Verhaltensregeln beim Besuch historischer und religiöser Stätten, keine Berührung historischer Denkmäler, keine Beschädigung historischer Gebäude,
- Vermeiden Sie es, geschützte Gebiete wie Wälder, Strände, Höhlen usw. zu beschädigen, zu verschmutzen und in ihrer Ursprünglichkeit zu zerstören.
- Der Kauf und Verkauf von historischen Artefakten sollte nicht ohne die erforderlichen Genehmigungen und Dokumente erfolgen. Illegale Käufe und Verkäufe sollten nicht getätigt werden.
- Historische Artefakte sollten nicht ohne die erforderlichen Genehmigungen und Dokumente gekauft und verkauft werden. Illegale Käufe und Verkäufe sollten nicht getätigt werden.
- Bei den durchzuführenden Aktivitäten (Safari, Gleitschirmfliegen usw.) müssen Sie alle Arten von Ausrüstungen und Kleidung verwenden, die für Ihre Sicherheit gemäß den Vorschriften empfohlen werden.
- Wildtiere, Vegetation, Tiere und biologische Vielfalt, die die Grundlage für das Gleichgewicht und die Kontinuität des natürlichen Lebens bilden, müssen geschützt werden.
- Mit der MuseumsCard können Sie ein Jahr lang unbegrenzt mehr als 300 Museen und archäologische Stätten, die dem Ministerium für Kultur und Tourismus der Republik Türkei angeschlossen sind, sowie die Nationalpaläste besuchen und eine angenehme Reise in die Geschichte unternehmen.